Niederschrift
über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup

Sitzungs-Nr.:	**Istrup/002/14-20**
Sitzungs-Tag:	**04.11.2014**
Sitzungs-Ort:	**Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle - Küche-**
Beginn der Sitzung:	**19:00 Uhr**
Ende der Sitzung:	**22:00 Uhr**

CDU:

Don, Helmut	Vertretung für S. Osterloh
Gadzinski, Tobias	
Krawinkel, Josef	
Lücking, Reinhard	
Zwirnlein, Anneliese	Vertretung für F.-H. Allerkamp

SPD:

Hahn, Rüdiger
Richard, Horst-Dieter

UWG/CWG:

Ewen, Wolfgang	Vertretung für K. Lohhoff

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Krömeke, Hartmut

Tagesordnung	Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung	
1. Benennung von Vorschlagspersonen für die Wahl des/der Bezirksverwaltungsstellenleiters	073/2014 -2020
2. Mittel nach Hauptsatung (745,29 €)	
3. Vergabe der Vereinsfördermittel (1.034,70 €)	
4. Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen städtischer Objekt, Erstellen einer Prioritätenliste	
5. Führung eines Dauerprotokolls	

6. **Fertigstellende Maßnahmen am neu erstellten Unterstand "Pilz"**

7. **Umwelttag 2015**

8. **Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksausschusses Istrup**

9. **Bürgerhalle Istrup**

10. **Straßenunterhaltungen**

11. **Friedhofsangelegenheiten**

12. **Verschiedenes**

12.1. **Leerstandsproblematik**

12.2. **Dorfprojekt Zukunft**

12.3. **Gründung Heimatverein**

12.4. **Fortführung Dorfchronik**

12.5. **Pflege "Weißes Kreuz" zum Aspen**

12.6. **Häufigkeit der Bezirksausschusssitzungen und zeitliche Erstellung der Niederschrift**

12.7. **Sitzungsgelder**

13. **Bekanntgaben/Verschiedenes**

14. **Anfragen der Zuhörer**

15. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Der Vorsitzende Tobias Gadzinski eröffnet die Sitzung und stellt die frist-und formgerechte Einladung fest.

Protokollführer wird Hartmut Krömeke

Anneliese Zwirnlein und Helmut Don werden als sachkundige Bürger verpflichtet.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Benennung von Vorschlagspersonen für die Wahl des/der Bezirksverwaltungsstellenleiters

073/2014-2020

Diethelm Gieffers wird **einstimmig** für die Wahl des Bezirksverwaltungsleiters vorgeschlagen.

2. Mittel nach Hauptsatung (745,29 €)

Die Mittel nach Hauptsatzung in Höhe von 745,29 € sollen zwecks innerdörflichen Verwendung bis 31.12. beantragt werden.

3. Vergabe der Vereinsfördermittel (1.034,70 €)

Die Vereinsfördermittel werden zu gleichen Teilen gemäß den vorliegenden Anträgen auf die

- RK Istrup,
- der Chorgemeinschaft,
- dem Spielmannszug,
- der Musikkapelle,
- sowie dem Hallenförderverein

vergeben.

4. Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen städtischer Objekt, Erstellen einer Prioritätenliste

Der Beschluss zur Führung einer Prioritätenliste, für Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen städtischer Objekte, auf Dauer erfolgt **einstimmig**.

5. Führung eines Dauerprotokolls

Die Führung eines Dauerprotokolls übernimmt Tobias Gadzinski.

6. Fertigstellende Maßnahmen am neu erstellten Unterstand "Pilz"

Reinhard Lücking sagt die Fertigstellung des Unterstandes „Pilz" bis Ostern 2015 zu.

7. Umwelttag 2015

Der Umwelttag findet im kommenden Jahr am 28.03.2015 statt. Ein Rundgang soll 14 Tage, Sonntag nach dem Hochamt, zuvor erfolgen. Es wird angeregt, eine Grundreinigung/Frühjahrsputz der Halle mit durchzuführen.

Der genaue Ablauf des Umwelttages soll auf der nächsten Sitzung festgelegt werden.

8. Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksausschusses Istrup

Wolfgang Kühlewind übernimmt weiterhin die Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksausschusses Istrup im Internet.

Ein Bürgerbriefkasten wird im Dorf neben dem Schaukasten installiert. Die Herstellung übernimmt Klaus Zwirnlein. Bei Bedarf soll es Bürgersprechstunden mit Einladung des Bürgermeisters geben

Für Aushänge im Kasten (Einladungen und Protokolle) ist Tobias Gadzinski zuständig.

9. Bürgerhalle Istrup

Die Auslastung des Bürgerhauses ist rückläufig, im laufenden Jahr 2014 mit 8 Veranstaltungen sogar sehr schlecht, berichtet Norbert Kassebeer. Die Unterhaltungskosten des Bürgerhauses liegen bei ca. 1.000,00 € pro Monat. Der Zuschuss der Stadt Brakel beträgt dagegen nur 1.636,00 € im Jahr incl. der Feuerwehr. Dieser Zuschuss ist noch nie erhöht worden, die steigenden Energiekosten der letzten Jahre gingen ausschließlich zu Lasten des Hallenfördervereins. Es stehen erhebliche Investitionen an (Toiletten, Hallenfußboden, Kegelbahn).

Die notwendige Grundsanierung der Hausmeisterwohnung ist mit 8.500,00 € Kosten und einer Vielzahl an geleisteter Stunden in Eigenleistung erfolgt.

Der Bezirksausschuss stellt einen Antrag auf Erhöhung des bestehenden Zuschusses der Stadt für das Bürgerhaus Istrup (ANTRAG als Anlage 1).

Die Anschaffung eines Defibrillators (Kosten ca. 2.200,00 €) soll über gezieltes Ansprechen von Sponsoren ermöglicht werden, um die Stadtkasse nicht damit zu belasten.

10. Straßenunterhaltungen

Ins Dauerprotokoll sollen die abgehenden Bordsteinkanten Löwenbergstraße genommen werden. Die Stadt wird aufgefordert, den Beschluss von vor zwei Jahren in Ausführung zu bringen.

Ebenso sollen die Bürgersteigplatten kontrolliert und ausgebessert werden.

11. Friedhofsangelegenheiten

Der obere Bereich der Gehölze am Friedhof soll zukünftig mit zurück geschnitten werden. Reinhard Lücking führt diesbezüglich ein Gespräch mit dem Gärtner.

12. Verschiedenes

12.1. Leerstandsproblematik

Zur Leerstandsproblematik insbesondere Ecke Istruperstr./ Brakelerstr. ist die Versteigerung abzuwarten. R. Lücking meinte, hier sei kein Interesse seitens der Stadt vorhanden, lediglich über Eigeninitiative könne dort die Situation verbessert werden.

12.2. Dorfprojekt Zukunft

Infomaterial über den Dorftag in Erkeln wird gesichtet. Es wird angeregt, zur nächsten Sitzung Raimund Giefers einzuladen um zu erfahren, wie dort die Erfahrungen sind.
Auch soll dann über die Gründung eines Heimatvereins noch einmal diskutiert werden.

12.3. Gründung Heimatverein

Siehe 12.2.

12.4. Fortführung Dorfchronik

Die handschriftliche Fortführung der Dorfchronik übernimmt in Zukunft Helmut Don.

Für die Digitalisierung zeichnen sich Norbert Kassebeer, Wolfgang Kühlewind und Helmut Don verantwortlich.

Frau Osterloh soll feierlich verabschiedet werden.

12.5. Pflege "Weißes Kreuz" zum Aspen

Josef Krawinkel übernimmt die Pflege „Weißes Kreuz“ zum Aspen.

12.6. Häufigkeit der Bezirksausschusssitzungen und zeitliche Erstellung der Niederschrift

Eine quartalsmäßige Sitzungsfolge soll angestrebt werden, Niederschriften möglichst zeitnah erfolgen.

12.7. Sitzungsgelder

Ein Vordruck zur Beantragung der Sitzungsgelder wurde ausgegeben.

13. Bekanntgaben/Verschiedenes

- Es wurde angemerkt, dass Tennet eine Trasse zw. Riesel und Istrup als Alternative aufgeführt hat und der Bauantrag für die neue Stromtrasse bis Ende des Jahres erfolgen soll.

  T. Gadzinski wird umgehend eine schriftliche Anfrage an Tennet richten, bezüglich der Absichten von Tennet und der möglichen Durchleitung durch o.g. Orte.

  Tobias Gadzinski spricht mit dem Bezirksausschussvorsitzenden Uli Disse bezüglich gemeinsames Vorgehen gegen die geplante Ausweichtrasse zwischen Istrup und Riesel.

- Es wurde bekanntgeben, dass im Aussenbereich der Istruperstr. eine Wagenremise (Unterstand) geplant ist.

14. Anfragen der Zuhörer

- Die Dauer der Baustelle an der Istruper Str. am Schaukasten wurde bemängelt. Wurzeln haben hier den Teer hochgedrückt.

- Allgemein wurde die Baumbepflanzung im Dorf und die damit verbundene Problematik diskutiert. Reinhard Lücking hob die Wichtigkeit von Bäumen für das Dorfbild hervor.

- Es wird angeregt, den Parkplatz vom Bürgerhaus im Winter vom Schneepflug mit räumen zu lassen.

15. Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine Anfragen der Ausschussmitglieder.

Nächster Termin für die Bezirksausschusssitzung ist am 23.02.2015.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Tobias Gadzinski (Vorsitzender)	Hartmut Krömeke (Schriftführer)